

3x erfolgreicher, 10x schneller, 80% weniger Aufwand - Rechnen wir nach

Diese Zahlen klingen zu schön, um wahr zu sein. Oder kann das doch sein?

Schauen wir uns ehrlich an, was bei klassischer Organisations-Entwicklung wirklich passiert - und warum KAIZUNO® tatsächlich eine sehr clevere Alternative ist.

Wie Organisations-Entwicklung typischerweise abläuft

Phase	Klassisch	Mit KAIZUNO®
Vorbereitung	Welche Methode nehmen wir? Wer macht wann mit? Tagelange oder sogar wochenlange Diskussionen	Kompakte Vorbereitung. Eine Formel für jedes Problem
Team einbinden	Meist ist nur die Führung involviert. Team wird nicht gefragt oder müsste erst geschult werden, z.B. in Methoden.	Ganzes Team aktiviert. Jeder kann sofort mitmachen
Durchführung	Alle müssen gleichzeitig da sein, z.B. in Workshops. Der Betrieb wird lahmgelegt.	Flexible Mitarbeit in Randzeiten. Betrieb läuft weiter
Dokumentation	Manuelle Berichte erstellen dauert lange. Werden oft "geschönt".	Automatische authentische Auswertungen
Nächstes Problem	Alles wieder von vorne beginnen	Direkt loslegen auf höherem Niveau, Vorgehen ist bekannt

Warum das so einen grossen Unterschied macht

3x erfolgreicher

Erfolg hängt zu 50% davon ab, ob euer Team motiviert mitdenkt und mitzieht.

Klassisch: Die Führung hat ihre Perspektive, aber wichtiges Praxiswissen der Mitarbeitenden fehlt. Es entstehen blinde Flecken. Lösungen funktionieren oft nicht wie gedacht, weil sie an der Realität vorbei geplant wurden. Ihr braucht teure Nachbesserungen. Das Team trägt vieles nicht mit, weil es sich übergangen fühlt.

Mit KAIZUNO®: Das ganze Team bringt sein Fachwissen ein. Alle verstehen das Vorgehen sofort. Das Team denkt mit, zieht mit. Die Lösungen sind besser und werden nachhaltig umgesetzt.

10x schneller

Zeit verschwindet nicht bei der eigentlichen Arbeit - sondern in endlosen Vorbereitungen.

Klassisch: Während ihr plant und diskutiert, bleiben Probleme liegen. Das kostet Geld und Nerven. Die Energie im Team schwindet, weil sich nichts bewegt. Und wenn ihr endlich soweit seid, hat sich die Situation oft schon wieder verändert - dann müsst ihr von neuem anpassen.

Mit KAIZUNO®: Ihr startet sofort mit der universellen Formel. Das Team arbeitet flexibel, wenn es passt. Die Dokumentation läuft automatisch. Erste Klarheit habt ihr bereits nach Stunden.

80% weniger Aufwand (Kosten)

Die versteckten Kosten sind das eigentliche Problem.

Klassisch: Gemeinsame Termine stören das Tagesgeschäft und sind teuer. Dringende Aufgaben bleiben liegen. Die Dokumentation kostet Zeit, die anderswo fehlt. Und beim nächsten Problem? Müsst ihr wieder von vorne anfangen - alles nochmal organisieren, planen, dokumentieren.

Mit KAIZUNO®: Team arbeitet in Randzeiten. Führung braucht nur kompakte Zeit. Berichte entstehen automatisch. Beim nächsten Problem könnt ihr direkt loslegen.

Konkrete Beispiele aus der Praxis

Beispiel 1: Komplexes Projekt

Ein Team mit 15 Experten erreichte in 2,5 Stunden Klarheit über ein komplexes Projekt - wo klassisch mehrere Workshop-Tage plus lange Abstimmungsrunden nötig gewesen wären.

Beispiel 2: Assessment-Vorbereitung

Eine vollständige Assessment-Unterlage wurde innerhalb einer Woche erstellt - inklusive ehrlicher Selbstbewertung und nützlichen Hinweisen für gute Vorbereitung. Klassisch dauert das mehrere Wochen oder sogar Monate.

Beispiel 3: Verteiltes Team

Eine Organisation mit mehreren Standorten brachte die Perspektiven aller Gesellschaften ein - jeder zu seiner Zeit, an seinem Ort. Es entstand ein gemeinsames Bild und

gegenseitiges Verständnis der Herausforderungen. Klassisch hätte das Abstimmungsrunden und mehrere Reisen bedeutet.

Rechnet selbst nach

Hand aufs Herz - denkt an eure Entwicklungsprojekte:

- Wie lange habt ihr gewartet, bis das Problem so gross war, dass es nicht mehr einfach zu lösen war?
- Wie oft war die Vorbereitung von Workshops ein "grosser Zirkus" - alleine schon für die Terminfindung.
- Wie viel Zeit ist mit Diskussionen über Methoden und Begriffe draufgegangen - statt das Problem endlich anzupacken?
- Wie oft sassen viele unvorbereitet da und liessen sich "berieseln"?
- Wie oft haben die Lauten dominiert, während Introvertierte nicht zu Wort kamen - obwohl sie Ahnung hatten?
- Wie viele PowerPoints und Fotoprotokolle habt ihr erstellt, die dann keiner mehr angeschaut hat?
- Wurden "Change Workshops" gemacht, um euch nachträglich von etwas zu überzeugen, das längst entschieden war?
- Wurde die Umsetzung dann per Anordnung von oben aufgetragen - statt gemeinsam getragen?
- Wie oft wussten eure Mitarbeitenden es von Anfang an besser - während ihr am Ende Lehrgeld zahlen musstet?
- ...?